

# Programm für Frauen

August – Dezember  
2023

politisch und spirituell  
ruhig und voll Bewegung  
theologisch und weltlich



Evangelische  
**FRAUEN\***



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Haus kirchlicher Dienste

## **Programm für Frauen August – Dezember 2023**

**Herausgeber:** Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

**Verantwortlich:** Evangelische Frauen\*, Susanne Paul (V.i.S.d.P.)

**Hausanschrift:** Archivstraße 3, 30169 Hannover

**Postanschrift:** Postfach 265, 30002 Hannover

**Tel.:** 0511 1241-425

**E-Mail:** [evangelische-frauen.hkd@evlka.de](mailto:evangelische-frauen.hkd@evlka.de)

**Internet:** [www.evangelische-frauen-hannover.de](http://www.evangelische-frauen-hannover.de)

**Satz und Layout:** HkD (13734)

**Fotonachweis:** pixabay.com (Titelbild, S. 16, 17, 20, 25, 28, 34, 35, 42, 44, 45, 48); Dorothea Rubarth (S. 7, 14, Ulrike Stöhr (S. 21); Susanne Decker-Michalek (S. 8, 11, 40); Nicole Grenz (S. 9, 18, 27, 39); Petra Wegner (S. 10); Cornelia Renders (S. 12, 24, 33, 43); Antje Schrupp (S. 13); Marlin Seeger (S. 19); Heike Roessing (S. 23); Gertrud Brandtner (S. 26); Praying-Palestinian-Women\_von-der Kuenstlerin-Halima Aziz\_Print\_ © 2022-World-Day-of-Prayer-International-Committee.Inc. (S. 31, 41, 47); Terre des femmes (S. 37); [www.kurviewustrow.org](http://www.kurviewustrow.org) (S. 38)

**Druck:** MHD Druck und Service GmbH, Hermannsburg; gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

**1. Auflage:** 4000 **Ausgabe:** 2/2023 **Artikelnummer:** 545270

# Vorwort

Evangelische Frauen\* – so heißen wir seit fast zwei Jahren. Ein neuer Name mit Sternchen. Anfangs habe ich gedacht, dass das Sternchen für Diskussionen sorgen würde. Mit ihm wollen wir zeigen: wir sehen, es gibt Männer und Frauen und dazwischen eine ganze Menge mehr und das wollen wir in unserer Arbeit mit bedenken. Interessanterweise ist der Stern gar nicht so sehr Stein des Anstoßes. Viel mehr Menschen sprechen uns auf das Evangelisch im Namen an. Sie fragen: „Grenzt ihr damit nicht andere von vorherein aus?“ oder: „Was ist mit den Frauen, die evangelisch sind, aber bei euch nicht aktiv?“ Darauf haben wir klare Antworten. Wir finden nicht, dass das Evangelisch in unserem Namen ausgrenzend wirkt. Wir sagen nur, woher wir kommen. Wir sind Frauen\* in der evangelischen Kirche. Und als solche begegnen wir anderen: interessiert und offen, freudig neugierig auf den Dialog, um über uns und andere mehr zu erfahren. Natürlich gibt es in der evangelischen Kirche Frauen\*, die nicht bei uns aktiv sind, die vielleicht gar nicht ahnen, dass es die Evangelischen Frauen\* gibt. Logisch, dass wir das gerne anders hätten – da arbeiten wir dran. Aber im Ernst: mit unserem Namen wollen wir niemanden vereinnahmen, sondern zeigen: wir sind als Evangelische Frauen\* in Kirche und anderen gesellschaftlichen Bereichen unterwegs. Wir haben ein Interesse, dass Frauen\* in der Kirche ihren Raum haben, ihrem eigenen Glauben Gestalt geben und Position beziehen. Dafür sind wir da, wir unterstützen, stoßen Themen an, öffnen Räume und schaffen Öffentlichkeit. Und dafür machen wir auch unser Programm, zum Beispiel das, was Sie gerade wieder in den Händen halten. Geben Sie uns gerne Rückmeldung, wie Sie es finden, was Ihnen fehlt. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, immer in der Hoffnung auf die Ewige, die unser Tun und Lassen segnet.



Ihre

*Susanne Paul*

*Landespastorin für die Arbeit mit Frauen*

Ewige, segne du die Erde,  
auf der ich stehe.  
Segne den Aufbruch,  
dem ich mich stelle.  
Segne das Ziel,  
das ich jetzt vor Augen habe.

Ewige, segne mich auch dann,  
wenn ich nichts tue,  
wenn ich innehalte und mich spüre,  
wenn ich entdecke,  
was im Alltag oft verschüttet ist.

Segne meinen Blick auf die Menschen,  
die mir begegnen.  
Auch wenn sie mir fremd scheinen,  
sie anders als ich leben,  
soll mein Blick offen  
und mein Herz weit sein.

Ewige, lass die Farben  
deiner Welt leuchten  
auch durch mich.

Susanne Paul

# Hinweise

## Rücktritt/Absage

Manchmal gibt es Gründe, die Sie zwingen, Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen.

Das bereitet uns bei der Vorbereitung, besonders aber den Tagungshäusern große Schwierigkeiten. Die dort entstandenen Kosten werden uns in Rechnung gestellt. Künftig werden wir bei Absagen in den 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eine Storno-Gebühr von 75 % des Teilnahmebeitrages erheben. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.


## Datenschutz

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Adresse auf einer Teilnehmer\*innenliste nicht einverstanden sein, bitten wir um Ihren Hinweis bei der Anmeldung!

## In eigener Sache

Haben sich Ihre Kontaktdaten geändert? Gibt es eine neue E-Mail-Adresse? Teilen Sie uns solche Änderungen gerne mit, damit wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten können!

Änderungen bitte an: [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

# Übersicht

<b>Mo., 21.8.</b>	<b>Dorothee Sölle Texte - Informationen - Gespräche digitales Angebot</b>	<b>S. 7</b>
<b>Sa., 26.8.</b>	<b>„Am Mantel Gottes stricken“ Stade</b>	<b>S. 8</b>
<b>Mi., 30.8.</b>	<b>Bibelarbeit aus Frauenperspektive Hannover</b>	<b>S. 9</b>
<b>Sa., 2.9.</b>	<b>Besuch im Haus der Religionen Hannover</b>	<b>S. 10</b>
<b>Do., 7.9.</b>	<b>„Geh aber zu meinen Geschwistern...“ digitales Angebot</b>	<b>S. 11</b>
<b>Fr., 8.9.</b>	<b>FrauenFreiTag Göttingen</b>	<b>S. 12</b>
<b>Mi., 13.9.</b>	<b>Einfach: feministisch?! digitales Angebot</b>	<b>S. 13</b>
<b>Do., 14.9.</b>	<b>Dorothee Sölle Texte - Informationen - Gespräche digitales Angebot</b>	<b>S. 14</b>
<b>Di., 19.9.</b>	<b>Dorothee Sölle Texte - Informationen - Gespräche digitales Angebot</b>	<b>S. 15</b>
<b>Mi., 20.9.</b>	<b>FRAUEN.FORUM.MEDIZIN Hybrid: Hannover   digital</b>	<b>S. 16</b>
<b>Mi., 20.9.</b>	<b>„Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno Harsefeld</b>	<b>S. 17</b>
<b>Mi., 27.9.</b>	<b>Bibelarbeit aus Frauenperspektive Hannover</b>	<b>S. 18</b>

<b>Di., 26.9. Do., 12.10.</b>	<b>Regionale Vernetzungstreffen</b> Aurich, Belm	<b>S. 19</b>
<b>Sa., 30.9.</b>	<b>Pilgern zu den Lüneburger Frauenklöstern</b> Lüneburg	<b>S. 20</b>
<b>Mi., 4.10.</b>	<b>Dorothee Sölle</b> <b>Texte - Informationen - Gespräche</b> digitales Angebot	<b>S. 21</b>
<b>Fr., 6.10.</b>	<b>MACHT was?!</b> Hybrid: Bremerhaven   digital	<b>S. 22</b>
<b>Mi., 11.10.</b>	<b>Einfach: feministisch?!</b> digitales Angebot	<b>S. 23</b>
<b>Fr., 13.10.</b>	<b>FrauenFreiTag</b> Göttingen	<b>S. 24</b>
<b>Sa., 14.10.</b>	<b>Naturnah - ein Tag am Dümmer See</b> Hüde	<b>S. 25</b>
<b>Mo., 16.10.</b>	<b>Du bist ein Gott, der mich sieht.</b> Kloster Bursfelde	<b>S. 26</b>
<b>Mi., 25.10.</b>	<b>Bibelarbeit aus Frauenperspektive</b> Hannover	<b>S. 27</b>
<b>Di., 31.10.</b>	<b>FRAUENMAHL</b> <b>Was geht mich das an?</b> Hameln	<b>S. 28</b>
	<b>Einschalten</b>	<b>S. 29</b>
<b>ab Fr., 3.11.</b>	<b>Fortbildungen zum Weltgebetstag 2024 Fortbildungen in den Sprengeln und digital</b>	<b>S. 30</b>

<b>Di., 7.11.</b>	<b>Einfach: feminstisch?! EXTRA LANG!</b> digitales Angebot	<b>S. 32</b>
<b>Fr., 10.11.</b>	<b>FrauenFreiTag</b> Göttingen	<b>S. 33</b>
<b>Fr., 10.11.</b>	<b>Single, berufstätig und...</b> Bad Münder	<b>S. 34</b>
<b>Fr., 17.11.</b>	<b>Die „letzten“ Dinge</b> Bad Münder	<b>S. 35</b>
<b>Sa., 25.11.</b>	<b>„Frei leben!“ - Nein zu Gewalt an Frauen</b> Hannover, Aurich, Verden	<b>S. 36</b>
<b>Di., 28.11.</b>	<b>Auf dem Weg zum WGT Palästina 2024</b> digitales Angebot	<b>S. 38</b>
<b>Mi., 29.11.</b>	<b>Bibelarbeit aus Frauenperspektive</b> Hannover	<b>S. 39</b>
<b>Sa., 2.12.</b>	<b>„Das Herz bereit machen...“</b> digitales Angebot	<b>S. 40</b>
<b>Mo., 4.12.</b>	<b>Auf dem Weg zum WGT Palästina 2024</b> digitales Angebot	<b>S. 41</b>
<b>Mi., 6.12.</b>	<b>„Seht, die gute Zeit ist nah“</b> Osnabrück	<b>S. 42</b>
<b>Fr., 8.12.</b>	<b>FrauenFreiTag</b> Göttingen	<b>S. 43</b>
<b>Di., 12.12.</b>	<b>Auf dem Weg zum WGT Palästina 2024</b> digitales Angebot	<b>S. 44</b>
<b>Di., 12.12.</b>	<b>„Zwischenzeit“</b> digitales Angebot	<b>S. 45</b>
	<b>Ausblicke</b>	<b>S. 46</b>
	<b>Kontakt</b>	<b>S. 51</b>
	<b>Informationen</b>	<b>S. 52</b>



## Dorothee Sölle | Texte - Informationen - Gespräche



Die Person Dorothee Sölle

**Montag, 21. August, 18.30 bis 20 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Ulrike Stöhr

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Auch 20 Jahre nach ihrem Tod ist Dorothee Sölle eine der bekanntesten und bedeutendsten Theologinnen. Vor allem in der ersten Jahreshälfte wurde ihrer in vielen Veranstaltungen anlässlich ihres 20. Todestages gedacht.

Sölle, die der offiziellen Kirche kritisch gegenüberstand, begeisterte viele mit ihrer Klarheit und den Fragen, die sie beschäftigten. Ihre Statements, ihr politischer Widerstand und ihre theologische Position, ihre von Poesie und Spiritualität durchdrungenen Texte prägen bis heute viele. Wir wenden uns Sölle in mehreren digitalen Veranstaltungen unter verschiedenen Schwerpunkten zu.

An diesem Abend stehen der Werdegang der Person Dorothee Sölle, ihr Gottesverständnis und ihr Zugang zur Bibel im Mittelpunkt.

**Weitere Termine:** 14. September, 19. September, 4. Oktober

## „Am Mantel Gottes stricken“

Ökumenischer Studientag zu Dorothee Sölle

Samstag, 26. August, 10 bis 16 Uhr

Stade, Gemeinderäume St. Josef, Schiffertorsstr.17



**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Renate Vornholt - Gemeindereferentin i.R. Heilig-Geist, Stade

**Kosten:** 15 Euro

**Anmeldung:** dorothea.rubarth@evlka.de



Vor 20 Jahren starb die evangelische „Theologiarbeiterin“ und Lyrikerin Dorothee Sölle. Mit den Texten der Bibel intensiv ins Gespräch kommen, die Beziehung zu Gott durch Gebet pflegen und sich gleichzeitig für eine gerechte Welt und für „Mutter Erde“ einsetzen – das gehörte für Dorothee Sölle zusammen. „Am Mantel Gottes stricken“ – mit diesem Begriff beschrieb sie ihre Überzeugung, dass Gott auch uns Menschen braucht. Dieser ökumenische Studientag informiert über das Leben der Theologin und Dichterin und bietet daneben die Gelegenheit, Bibelauslegungen und einige ihrer kritisch-lyrischen Texte kennen zu lernen. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt: Sind Dorothee Sölles Denkanstöße auch heute noch für uns aktuell?

## Bibelarbeit aus Frauenperspektive Gottesbilder in der Bibel



**Mittwoch, 30. August, 19 bis 21 Uhr**  
Hannover, Kirchengemeinde St. Nicolai  
Gemeindehaus, Sutelstr. 20



**Leitung:** Ulrike Stöhr  
**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.  
**Anmeldung:** [ulrike.stoehr@evlka.de](mailto:ulrike.stoehr@evlka.de)



Die Ewige ist eine in feministischen Kreisen gerne benutzte Formulierung für Gott. Von Gott gab und gibt es viele Vorstellungen. Sie prägen unser Leben oder auch nicht. Haben sie ihre Wurzeln in der Bibel und wo lassen sie sich finden? Was prägt unser Gottesbild?

Wir erarbeiten uns anhand ganz unterschiedlicher biblischer Texte, wie Menschen Worte für Gott und ihre Beziehungen zu Gott gefunden haben. Es geht um sprachliche Bilder, Metaphern, Namen, Geschichten, in denen von Gott geredet wird. Besonders weibliche Gottesbilder versuchen wir aufzuspüren und für uns zu entdecken.

Inspirieren lassen wir uns dabei durch Theologinnen wie Dorothee Sölle, Carter Heyward und andere. Sie sollen uns helfen, zu Gottesbildern zu kommen, die für unser Leben tragend sein können.

**Weitere Termine:** 27. September, 25. Oktober und 29. November

## Besuch im Haus der Religionen – gemeinsamer Blick in die Vielfalt

**Samstag, 2. September, 15 bis 17.30 Uhr**

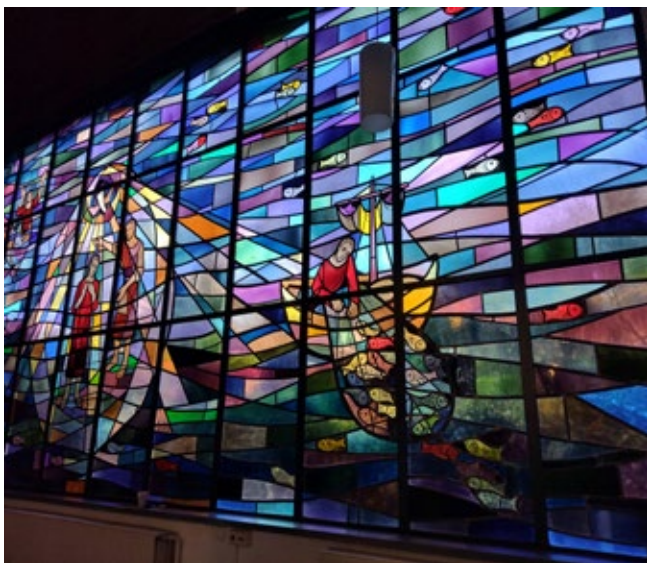
Hannover, Böhmerstraße 8, Eingang rechts

**Leitung:** Ulrike Stöhr, Petra Wegner

**Referentin:** Dr. Hamideh Mohagheghi, Sprecherin  
des Rates der Religionen

**Kosten:** 5 Euro

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Im Haus der Religionen haben sich neun Religionen und Weltanschauungen zu einem Ort der interreligiösen Bildung und Begegnung zusammengeschlossen. Es wurde von Grund auf neu umgestaltet und im letzten Jahr wiedereröffnet.

Respektvolles, interreligiöses Miteinander setzt eine Kenntnis des Anderen voraus. Wir werden die Vielfalt der Religionen durch eine fachkundige Begleitung kennenlernen und danach im gemeinsamen Austausch bei einem Kaffee oder Tee darüber ins Gespräch kommen.

## „Geh aber zu meinen Geschwistern...“



**Bibliolog zu Maria aus Magdala,  
Joh 20,1-18**



**Donnerstag, 7. September, 18.30 bis 20 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Frauke Möller, Bibliologin

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



„Bibliolog“ – darin stecken die Worte Bibel und Dialog. Diese Methode aus der jüdischen Tradition bringt auf besondere Art und Weise mit der Bibel ins Gespräch. In den Zwischenräumen des „schwarzen Feuers“, dem gedruckten Bibeltext, lodert das „weiße Feuer“. Es wird entfacht durch die Gedanken und Gefühle der Teilnehmer\*innen, die sie aus verschiedenen Rollen einbringen und so den Text zum Leben erwecken.

Die Begegnung der Maria aus Magdala mit dem auferstandenen Jesus am Ostermorgen steht im Mittelpunkt des diesjährigen Frauen\*sonntags. Nicht nur für Teams, die den Frauen\*sonntag im Herbst feiern, bietet dieser Online-Bibliolog eine gute Möglichkeit, sich der Figur Marias aus Magdala in einer anderen Kirchenjahreszeit zu nähern.

## FrauenFreiTag



Treffen für feministisch-theologisch Interessierte

Freitag, 8. September, 15.30 bis 18.30 Uhr  
Göttingen, Auf dem Hagen 23

**Leitung:** Annedore Mischkowski

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** heike.hartwich@evlka.de



Ein Freitags-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind. Das Treffen ist jeweils am 2. Freitag im Monat. Bei diesen Treffen stehen aktuelle Themen und Diskussionen aus dem (feministisch-) theologischen Bereich im Mittelpunkt.

Jede kann ihre Themen einbringen und nach Absprache etwas vorbereiten.

## Einfach: feministisch?! Schwangerwerdenkönnen



Mittwoch, 13. September, 19 Uhr  
digitales Angebot



**Leitung:** Susanne Paul

**Referentin:** Dr. Antje Schrupp

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** heike.hartwich@evlka.de



Die eine Hälfte der Menschen kann schwanger werden, die andere nicht. Das klingt banal. Antje Schrupp macht daraus eine radikale Geschlechtertheorie, die feministisch und queer ist.

Dr. Antje Schrupp ist Journalistin und Politologin, hat daneben auch Theologie studiert und arbeitet als freie Journalistin und Bloggerin.

**Weitere Termine:** 11. Oktober, 7. November

### **Streit um den §218**

Habt ihr auch eine Meinung?

Wir diskutieren am 28.9., 19-21 Uhr, digital

Anmeldungen: heike.hartwich@evlka.de

## Dorothee Sölle | Texte - Informationen - Gespräche



Dorothee Sölle - eine aktuelle Stimme

Donnerstag, 14. September, 18.30 bis 20 Uhr  
digitales Angebot

Leitung: Ulrike Stöhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Auch 20 Jahre nach ihrem Tod ist Dorothee Sölle eine der bekanntesten und bedeutendsten Theologinnen.

Sölle, die der offiziellen Kirche kritisch gegenüberstand, begeisterte viele mit ihrer Klarheit und den Fragen, die sie beschäftigten. Ihre Statements, ihr politischer Widerstand

und ihre theologische Position, ihre von Poesie und Spiritualität durchdrungenen Texte prägen bis heute viele. Wir wenden uns Sölle in mehreren digitalen Veranstaltungen unter verschiedenen Schwerpunkten zu.

An diesem Abend stehen Texte von Sölle im Mittelpunkt, die auch heute noch hochaktuell sind. Mit Radikalität trat sie für Frieden, gegen die atomare Bewaffnung und für eine gerechte Weltordnung ein. Auch Umweltfragen waren ihr nicht fremd. Sie hat ihren Finger in die Wunden der Zeit gelegt.

Weitere Termine: 19. September, 4. Oktober



## Dorothee Sölle | Texte - Informationen - Gespräche



Die Theopoetin

**Dienstag, 19. September, 18.30 bis 20 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Ulrike Stöhr

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Auch 20 Jahre nach ihrem Tod ist Dorothee Sölle eine der bekanntesten und bedeutendsten Theologinnen.

Sölle, die der offiziellen Kirche kritisch gegenüberstand, begeisterte viele mit ihrer Klarheit und den Fragen, die sie beschäftigten. Ihre Statements, ihr politischer Widerstand und ihre theologische Position, ihre von Poesie und Spiritualität durchdrungenen Texte prägen bis heute viele.

An diesem Abend geht es um die Theopoetin Sölle. Ihre lyrischen Texte begegnen vielerorts. In vielen schimmert ihre besondere Sprachbegabung durch. So erstaunt es nicht, dass sie manche ihrer Gedanken zunächst in poetischer Form zu Papier bringt.

Ihre lyrische Sprache ermöglicht es uns, in ihre Gedanken tiefer einzudringen und sich von den Texten mitnehmen zu lassen.

**Weiterer Termin:** 4. Oktober

## FRAUEN.FORUM.MEDIZIN

Gendermedizin und Frauengesundheit

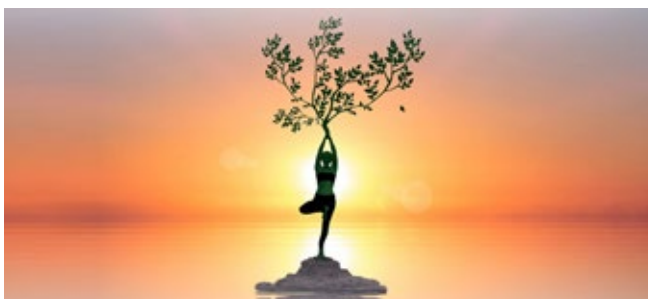
Mittwoch, 20. September, 10 bis 17 Uhr

Hybrid: Hannover, Zentrum für Gesundheitsethik,  
Knochenhauerstr. 33 | digital

**Leitung:** Susanne Paul, Dr. Dorothee Arnold-Krüger

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [www.zfg-hannover.de/Anmeldung](http://www.zfg-hannover.de/Anmeldung)



Gendermedizin ist eine junge Disziplin, die ein altes Problem in den Blick nimmt. Diagnoseverfahren und Therapien waren über eine lange Zeit hinweg auf männliche Personen ausgerichtet. Als Teil der personalisierten Medizin, die die biologischen Eigenschaften und die Lebensstilfaktoren der einzelnen Person erfasst, erweitert die Gendermedizin den Blick auf Pastor\*innen um die gendersensible Perspektive.

Wie kann eine theologische Perspektive hier dialogisch eingebracht werden? Und wie wird aus Gendermedizin „Frauengesundheit“?

## „Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno



Dokumentarspielfilm und Informationen  
zur Orangenaktion 2023: „Mediterranea –  
Refugees Welcome“

**Mittwoch, 20. September, 19.30 bis 21.30 Uhr**  
Harsefeld, Hotel-Kino Meyer, Marktstr. 19

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Marina Vollmann

**Kosten:** Eintritt Kino

**Anmeldung:** Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Orangen gehören für viele ganz selbstverständlich auf den Tisch. Aber die Bedingungen, unter denen sie unter dem Preisdruck der Discounterketten angebaut und geerntet werden, sind bitter.

Der preisgekrönte Dokumentarspielfilm „Mediterranea“ beschreibt die Zustände im süditalienischen Anbaugebiet rund um Rosarno, die zur Gründung des Vereins „SOS Rosarno“ führten, der bio-faire Orangen ohne Zwischenhandel vertreibt. Die Obstbauern erhalten faire Preise und die Wanderarbeiter - vielfach Geflüchtete aus afrikanischen Ländern - den Mindestlohn und eine Sozialversicherung. Im Anschluss an den Film informieren wir über die geplante Orangenaktion im Herbst 2023.

**Hier finden Sie schon Informationen dazu:**  
[www.weltlaeden.de/stade/orangen-2023/](http://www.weltlaeden.de/stade/orangen-2023/)

## Bibelarbeit aus Frauenperspektive Gottesbilder in der Bibel



Mittwoch, 27. September, 19 bis 21 Uhr

Hannover, Kirchengemeinde St. Nicolai

Gemeindehaus, Sutelstr. 20



**Leitung:** Ulrike Stöhr

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [ulrike.stoehr@evlka.de](mailto:ulrike.stoehr@evlka.de)



Die Ewige ist eine in feministischen Kreisen gerne benutzte Formulierung für Gott. Von Gott gab und gibt es viele Vorstellungen. Sie prägen unser Leben oder auch nicht. Haben sie ihre Wurzeln in der Bibel und wo lassen sie sich finden? Was prägt unser Gottesbild?

Wir erarbeiten uns anhand ganz unterschiedlicher biblischer Texte wie Menschen Worte für Gott und ihre Beziehungen zu Gott gefunden haben. Es geht um sprachliche Bilder, Metaphern, Namen, Geschichten, in denen von Gott geredet wird. Besonders weibliche Gottesbilder versuchen wir aufzuspüren und für uns zu entdecken.

Inspirieren lassen wir uns dabei durch Theologinnen wie Dorothee Sölle, Carter Heyward und andere. Sie sollen uns helfen, zu Gottesbildern zu kommen, die für unser Leben tragend sein können.

**Weitere Termine:** 25. Oktober und 29. November

## Regionale Vernetzungstreffen



In einigen Sprengeln finden regelmäßig Arbeitsgemeinschaften für interessierte Frauen statt. Bei diesen Treffen geht es vorrangig um den Austausch und Anregungen für die Frauenarbeit in den Kirchenkreisen. Die Themen und Fragen der Teilnehmer\*innen werden kollegial beraten, Ideen und gute Erfahrungen weitergegeben.

Darüber hinaus gibt es Impulse aus der landeskirchlichen Frauenarbeit.

### **Sprengel AG | Ostfriesland-Ems**

**Dienstag, 26. September, 18 bis 21 Uhr**

Aurich, Europahaus

**Leitung:** Rita Steinbreder

### **Sprengel AG | Osnabrück**

**Donnerstag, 12. Oktober, 17 bis 20 Uhr**

Belm, Ev. Gemeindehaus

**Leitung:** Rita Steinbreder, Christa Funck

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [rita.steinbreder@evlka.de](mailto:rita.steinbreder@evlka.de)



## Pilgern zu den Lüneburger Frauenklöstern

Klosterpilgerinnenweg zu den Lüneburger  
Frauenklöstern

**Samstag, 30. September bis Mittwoch,  
4. Oktober**

Lüneburg bis Hankensbüttel (Bahnhof Wittingen)

**Leitung:** Ausgebildete Pilgerinnen-Begleiterinnen  
im Team

**Kosten:** 299 Euro

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Pilgern hat Tradition. Seit Jahrhunderten folgen Menschen Pilgerpfaden. Das Pilgern kennen wir aus Religionen und Kulturen der ganzen Welt zu allen Zeiten. Es scheint eine uralte Sehnsucht der Menschen zu sein: Aufzubrechen aus dem Alltagstrott, Bekanntes hinter sich zu lassen, neue Wege zu suchen, um an ein Ziel zu kommen. Dieser Fünf-Tage-Weg ist eine Einladung, kennen zu lernen wie es sein kann, zur Pilgerin zu werden, wenn es gelingt aufzubrechen – loszugehen.

Das Besondere dieses Weges ist das Gehen von Kloster zu Kloster. Die Klöster bergen in ihren Mauern gelebten Glauben, über Jahrhunderte fortgeführt. Heute ist es die Gemeinschaft von Evangelischen Frauenkonventen, die die Pilgerinnen einladend aufnehmen. Die Gespräche bei der abendlichen Klostersuppe stoßen viele Gedanken an. Diese innere und äußere Bewegung begleitet die Gruppe bei den täglichen Wegen zu Fuß. Es ist ein Tempo, in dem Körper und Seele wieder in Gleichtakt kommen können.

## Dorothee Sölle | Texte - Informationen - Gespräche



**Lieben und arbeiten**

**Mittwoch, 4. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Ulrike Stöhr

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Auch 20 Jahre nach ihrem Tod ist Dorothee Sölle eine der bekanntesten und bedeutendsten Theologinnen.

Sölle, die der offiziellen Kirche kritisch gegenüberstand, begeisterte viele mit ihrer Klarheit und den Fragen, die sie beschäftigten. Ihre Statements, ihr politischer Widerstand und ihre theologische Position,

ihre von Poesie und Spiritualität durchdrungenen Texte prägen bis heute viele.

In dem Buch „Lieben und arbeiten“ entfaltet sie ihr Verständnis von Schöpfung. Die Mitwirkung des Menschen an Gottes unvollendeter Schöpfung im Hier und Jetzt ist angesagt. Gott und Mensch bedingen einander partnerschaftlich und stehen einander zur Seite. Das Bild eines allmächtigen Gottes ist Sölle fern.

An diesem Abend dringen wir ein wenig in die Tiefen dieses Buches ein.

## MACHT was?!

### Mädelsabend in Bremerhaven



**Freitag, 6. Oktober, 19 Uhr**  
Bremerhaven, Alte Kirche und digital

**Leitung:** Susanne Paul, Susanne Decker-Michalek

**Kosten:** 20 Euro

**Anmeldung:** [www.formulare-e.de/f/macht-was](http://www.formulare-e.de/f/macht-was)



Einen Abend mit Freundinnen verbringen.  
Neue Frauen kennenlernen. Mit Prosecco  
anstoßen und Spaß haben.

Anderen interessanten Frauen zuhören, die  
etwas über Macht zu sagen haben. Darüber  
mit anderen Frauen am Tisch diskutieren.

All das können Sie erleben – entweder live in Bremer-  
haven oder zugeschaltet aus Ihrem Wohnzimmer, Ihrem  
Gemeindesaal.

Lassen Sie uns alle gemeinsam anstoßen!





## Einfach: feministisch?! Jesus ist doch kein weißer Mann!!



**Mittwoch, 11. Oktober, 19 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Paul

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen. Sarah Vecera hat in ihrem Bestseller „Wie ist Jesus weiß geworden?“ auf diese Strukturen aufmerksam gemacht. Carlotta Israel stellt Veceras Gedanken vor und führt sie weiter.

Carlotta Israel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Mittelbaus der Evangelisch-Theologischen Fakultät in München.

Für das digitale Eulenmagazin schreibt sie eine Kolumne:  
<https://eulemagazin.de/author/carlotta-israel/>

**Weiterer Termin:** 7. November

## FrauenFreiTag



Treffen für feministisch-theologisch  
Interessierte

**Freitag, 13. Oktober, 15.30 bis 18.30 Uhr**  
Göttingen, Auf dem Hagen 23

**Leitung:** Annedore Mischkowski

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** heike.hartwich@evlka.de



Ein Freitag-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind. Das Treffen ist jeweils am 2. Freitag im Monat. Bei diesen Treffen stehen aktuelle Themen und Diskussionen aus dem (feministisch-) theologischen Bereich im Mittelpunkt.

Jede kann ihre Themen einbringen und nach Absprache etwas vorbereiten.

## Naturnah – ein Tag am Dümmer See für Körper, Seele und Geist

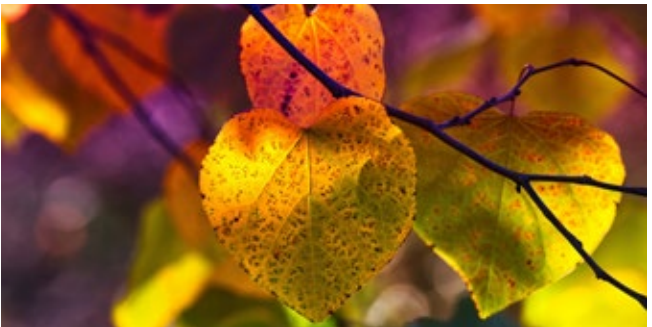
**Samstag, 14. Oktober, 10 bis 17 Uhr**

Hüde, Gemeindehaus Hüde, Ludwig-Gefe-Straße

**Leitung:** Brigitte Ahrenshop, Bewegungstrainerin  
Methode Heigl; Christa Funck, Rita Steinbreder

**Kosten:** 20 Euro

**Anmeldung:** [gerlinde.sommer@evlka.de](mailto:gerlinde.sommer@evlka.de)



„Tu deinem Leib Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Theresa von Avila) - in diesem Sinn laden wir an diesem Tag ein, sich zu bewegen, den eigenen Körper zu spüren und Kraft und Energie zu tanken. Körperübungen („heigl“), Pilgerelemente und spirituelle Impulse geben dem Tag Struktur.

Brigitte Ahrenshop führt in das ganzheitlich wirkende Bewegungstraining „heigl“ ein. Hierbei werden Bewegung, Atmung und Entspannung miteinander verbunden. Die Übungen finden immer draußen in der freien Natur statt. Wir nutzen die Umgebung am Dümmer See.

Vorkenntnisse und körperliche Fitness sind nicht erforderlich. Spaß an Bewegung und Lust, den Alltag bewusst hinter sich zu lassen sind eine gute Basis.

## Du bist ein Gott, der mich sieht. Unterwegs mit der Jahreslosung



Stille Tage im Kloster Bursfelde

**16. bis 18. Oktober, Montag, 14 Uhr  
bis Mittwoch, 14 Uhr**

Kloster Bursfelde, Klosterhof 5, Hann. Münden OT  
Bursfelde

**Leitung:** Gertrud Brandtner und Annedore  
Mischkowski

**Kosten:** 180 Euro

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Mit der Jahreslosung 2023 gehen wir auf Spurensuche. Werde ich gesehen? Wer sieht mich? Worauf richte ich meinen Blick? Worüber schaue ich lieber hinweg? Die Geschichte um Hagar, Sara und Abraham (Genesis 16 und 21) erzählt von Menschen, die lieben und streiten, glauben und zweifeln, die sich an Verheißungen klammern, auf deren Erfüllung sie lange warten müssen.

Impulse, Gespräche, Schreiben und Bewegung drinnen wie draußen sind die gestaltenden Elemente. Der Meditative Tanz als besondere Bewegungsform und geistlicher Weg begleitet durch die Tage.

Tagzeitengebete morgens, mittags, abends und zur Nacht sorgen für heilsame Unterbrechung. Es gibt kein durchgehendes Schweigen, doch kann sich für eigene Betrachtungen jederzeit zurückziehen.

Das Tagungshaus und die Seminargestaltung setzen gute körperliche Beweglichkeit voraus.

## Bibelarbeit aus Frauenperspektive Gottesbilder in der Bibel



**Mittwoch, 25. Oktober, 19 bis 21 Uhr**

Hannover, Kirchengemeinde St. Nicolai

Gemeindehaus, Sutelstr. 20



**Leitung:** Ulrike Stöhr

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [ulrike.stoehr@evlka.de](mailto:ulrike.stoehr@evlka.de)



Die Ewige ist eine in feministischen Kreisen gerne benutzte Formulierung für Gott. Von Gott gab und gibt es viele Vorstellungen. Sie prägen unser Leben oder auch nicht. Haben sie ihre Wurzeln in der Bibel und wo lassen sie sich finden? Was prägt unser Gottesbild?

Wir erarbeiten uns anhand ganz unterschiedlicher biblischer Texte wie Menschen Worte für Gott und ihre Beziehungen zu Gott gefunden haben. Es geht um sprachliche Bilder, Metaphern, Namen, Geschichten, in denen von Gott geredet wird. Besonders weibliche Gottesbilder versuchen wir aufzuspüren und für uns zu entdecken.

Inspirieren lassen wir uns dabei durch Theologinnen wie Dorothee Sölle, Carter Heyward und andere. Sie sollen uns helfen, zu Gottesbildern zu kommen, die für unser Leben tragend sein können.

**Weiterer Termin:** 29. November

## FRAUENMAHL

### Was geht mich das an?

Tischreden zur Zukunft von Leben, Glauben und Gesellschaft, dazu festlich gedeckte Tische – gutes Essen – schöne Musik

**Dienstag, 31. Oktober, 18 bis ca. 21 Uhr**

Hameln, Münster St. Bonifatius, Münsterkirchhof

Eingang barrierefrei, Toiletten leider nicht

**Leitung:** Ellen Frey und ein ökumenisches Team

**Kosten:** 30 Euro (Ermäßigung möglich)

**Anmeldung:** frauenmahl-anmeldung@web.de



Bei einem Vier-Gänge-Menü und Gesprächen an den Tischen, die durch die Beiträge der Rednerinnen angeregt werden, möchten wir schauen, wie es uns geht, was wir für unsere Zukunft wollen und was wir brauchen, was uns dabei gut tut!

Wir erwarten als Tischrednerinnen:

Dr. Simone Liedtke – Referentin für Kunst und Kultur der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, zuvor Hochschulpastorin für die ev. Studierendengemeinde

Andrea Brenker-Pegesa – BUND Hameln

Jennifer Menninger – Geschäftsführerin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit

... und eine vierte Frau, deren Name noch nicht feststeht

## EINSCHALTEN!

An jedem letzten Mittwoch im Monat gibt es von 14 bis 15 Uhr einen Videotreff, bei dem es um aktuelle Themen geht, die uns als Gesellschaft mit Blick auf das Älterwerden beschäftigen.

Mit interessanten Gesprächspartner\*innen diskutieren wir Fragen wie:

- Gibt es Mittel gegen Einsamkeit?
- Was erwarten Menschen in der zweiten Lebenshälfte von der Kirche?
- Wie wollen wir in Zukunft wohnen?
- Lässt sich Altersarmut verhindern?

Möchten Sie mal dabei sein, wenn es heißt:  
EINSCHALTEN!?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Schreiben Sie uns eine

E-Mail: [alternde-gesellschaft@evlka.de](mailto:alternde-gesellschaft@evlka.de) oder rufen Sie uns an unter Tel.: 0511 1241-411



**EINSCHALTEN!**

Aktuelle Impulse  
zu Themen rund  
ums Älterwerden

immer am letzten Mittwoch  
im Monat von 14 bis 15 Uhr

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS 

Haus kirchlicher Dienste

## **Weltgebetstag 2024 – Palästina „...durch das Band des Friedens“**



### **Fortbildungen zum Weltgebetstag 2024 Palästina**

Die Ordnung für den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 haben christliche Frauen aus Palästina erstellt. „...durch das Band des Friedens“ ist der Titel des nächsten WGT. Wenn wir auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören, wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber ebenso auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich.

Der WGT setzt sich als weltumspannende Friedensbewegung, auch mit seiner umfangreichen Projektarbeit, für die Achtung aller Menschen und die Stärkung des Dialogs ein. Gerade in Deutschland ist es wichtig, ausreichend Raum für gute und sorgfältige Vorbereitung zu bieten. Neben den Fortbildungen in den Sprengeln bieten wir noch weitere digitale Veranstaltungen an. (s.S. 38 + 41 ff.)

### **3. bis 5. November**

#### **Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr**

Lingen, Ludwig-Windthorst-Haus

**Zielgruppe:** Nur für Kirchenkreisteam und Multiplikatorinnen

**Leitung:** Rita Steinbreder und ökumenisches Team

**Kosten:** DZ 160 Euro, EZ 175 Euro

#### **Samstag, 4. November, 10 bis 17 Uhr**

Göttingen, Gerhard-Mercker-Begegnungszentrum,  
Auf dem Hagen 23

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek und Team

**Kosten:** 20 Euro

### **10. bis 11. November**

#### **Freitag, 15 Uhr bis Samstag, 17 Uhr**

Oese, Freizeit- und Begegnungsstätte

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Frauke Möller,  
Regina Gehrke, Iris Krabbe

**Kosten:** DZ 60 Euro, EZ 80 Euro



**17. bzw. 18. November**  
**10 bis 18 Uhr (Programm an beiden Tagen**  
**identisch)**

Aurich, Europahaus, 26603 Aurich

**Leitung:** Rita Steinbreder und ökumenisches Team

**Kosten:** 20 Euro

**17. bis 18. November**  
**Freitag, 15 Uhr bis Samstag, 17 Uhr**

Hermannsburg, Ev. Bildungszentrum

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Astrid Lange,  
 Conny Müller, Karin Schwendt

**Kosten:** DZ 60 Euro, EZ 80 Euro

**Samstag, 18. November, 10 bis 17 Uhr**

Hannover, Haus kirchlicher Dienste

**Leitung:** Ulrike Stöhr und Team

**Kosten:** 20 Euro

**Samstag, 25. November, 9.30 bis 17 Uhr**

Verden/ Aller, Gemeinde- und Begegnungszentrum  
 St. Nikolai, Plattenberg 20

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Frauke Möller

**Kosten:** 20 Euro

**Digitale Angebote**

Jeweils 18 bis 19.30 Uhr

**14. November** – Bibelarbeit

**23. November** – Gestaltungsideen rund um  
 den Gottesdienst

**Weitere Angebote** auf S. 38 + 41 ff.



Weltgebetstag

**Einfach: feministisch?!**  
**EXTRA LANG!**  
**Die Schönheit der Differenz**



**Dienstag, 7. November, 19 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Paul  
**Referentin:** Hadija Haruna-Oelker  
**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.  
**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Hadija Haruna-Oelker, Journalistin, Politikwissenschaftlerin und Moderatorin beschäftigt sich seit langem mit Rassismus, Intersektionalität und Diskriminierung. Sie ist davon überzeugt, dass wir alle etwas von den Perspektiven anderer in uns tragen. Dass wir voneinander lernen können. Und einander zuhören sollten. In ihrem Buch „Die Schönheit der Differenz. Miteinander anders denken“ erzählt sie ihre persönliche Geschichte und verbindet sie mit gesellschaftspolitischem Nachdenken. Sie erzählt von der Wahrnehmung von Differenzen, von Verbündetsein, Perspektivwechseln, Empowerment und von der Schönheit, die in unseren Unterschieden liegt.

Hadija Haruna-Oelker wird aus ihrem Buch lesen und mit den Teilnehmenden diskutieren. Deshalb dauert dieses einfach:feministisch?! auch 90 Minuten.

## FrauenFreiTag



**Treffen für feministisch-theologisch Interessierte**

**Freitag, 10. November, 15.30 bis 18.30 Uhr**  
Göttingen, Auf dem Hagen 23

**Leitung:** Annedore Mischkowski

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Ein Freitags-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind. Das Treffen ist jeweils am 2. Freitag im Monat. Bei diesen Treffen stehen aktuelle Themen und Diskussionen aus dem (feministisch-) theologischen Bereich im Mittelpunkt.

Jede kann ihre Themen einbringen und nach Absprache etwas vorbereiten.

## Single, berufstätig und... „Ich werde gesehen“

10. bis 12. November, Freitag, 17 Uhr  
bis Sonntag, 12 Uhr

Bad Münde, Haus Süntelbuche, Süntelstr. 47

**Leitung:** Caroline Hartge, Hinrich Hornbostel,  
Christian Beuker

**Kosten:** 150 Euro plus Lebensmittelumlage

**Anmeldung:** beuker@kubil.de

**Infos** unter Tel.: 0511 1241-411

(Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste)



Machen wir's uns schön. Ein Wochenende in ruhiger und erholsamer Umgebung. In Gesprächsrunden zu selbstgewählten Themen, beim gemeinsamen Kochen, bei den Mahlzeiten und auf einem ausgiebigen Spaziergang im Süntel wollen wir uns näher kennenlernen und über Gott und die Welt austauschen.

Unsere Begegnung steht unter dem Motto „Ich werde gesehen“ und wird durch Morgenmeditationen und eine Wochenschlussandacht mit gemeinsamem Singen abgerundet. Bei Interesse ist eine Schreibwerkstatt im Angebot enthalten.

## Die „letzten“ Dinge

Gedanken zum eigenen Tod

**17. bis 19. November, Freitag, 17 Uhr  
bis Sonntag, 12 Uhr**

Bad Münde, Haus Süntelbuche, Süntelstr. 47

**Leitung:** Caroline Hartge

**Kosten:** 170 Euro plus Lebensmittelumlage

**Anmeldung:** beuker@kubil.de

**Infos** unter Tel.: 0511 1241-411

(Männerarbeit im Haus kirchlicher Dienste)



Ein Wochenende über die schwere Kiste des eigenen Sterbens und Freund Hain. Mit dabei der Bau eines „Erdmöbels“ incl. Probeliegen, dem eigenen Nachruf und Gespräche über die Leichtigkeit des Seins aus der Perspektive von Futur II.

## „Frei leben!“ – Nein zu Gewalt an Frauen

### Gottesdienste zum Internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Weltweit erlebt jede 3. Frau in ihrem Leben zumindest einmal körperliche, oft auch sexualisierte Gewalt. 8 von 10 Mädchen werden vor ihrem 17. Geburtstag auf der Straße belästigt.

Ist in der Diskussion immer von der Gefahr für Frauen im öffentlichen Raum die Rede, ist statistisch gesehen das Zuhause der gefährlichste Ort für viele Frauen. Es ist klar: Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem und sie hängt mit ungerechten Machtverhältnissen zusammen, zu denen leider auch die Kirchen beigetragen haben.

Aber es geht auch anders: mit der weltweiten Kampagne „Donnerstags in Schwarz – für eine Welt ohne Vergewaltigung und Gewalt“ setzt der Ökumenische Rat der Kirchen ein Zeichen des Widerstands und der Hoffnung auf Veränderung.

Gottesdienst an diesem Tag zu feiern, heißt, diese Tatsachen sichtbar zu machen, aber auch als Kirche Verantwortung zu zeigen für eine lange Wirkungsgeschichte, die auch gewalttätige Strukturen unterstützt hat. Und es bedeutet, vor Gott zu beklagen, was ist und die Hoffnung stark zu machen, dass das nicht so bleiben muss.

Die Evangelischen Frauen\* wollen mit diesen Gottesdiensten zum Mitmachen ermutigen.



### **Aurich**

**Samstag, 25. November, 17 Uhr**

Aurich/Sandhorst, St. Johanniskirche,  
An der Johanniskirche 4

**Leitung:** Cathrin Meenken, Birgit Haller, Susanne Paul

### **Hannover**

**Samstag, 25. November, 17 Uhr**

Hannover, Apostelkirche, Celler Str. 78

**Leitung:** Ulrike Stöhr, Petra Wegner und Team

### **Verden/ Aller**

**Samstag, 25. November, 19 Uhr**

Verden, St. Nikolai

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek und Team

## Auf dem Weg zum WGT Palästina 2024



„Sumud - Bleiben ist Widerstand“ –  
ein Frauenprojekt im Westjordanland



**Dienstag, 28. November, 19 bis 20.30 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Angelina  
Hoeher (Friedensfachkraft /Projektkoordinatorin  
Al Walaj)

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** dorothea.rubarth@evlka.de



9 Frauen aus Al-Walajah im Westjordanland, nicht weit von Jerusalem, begannen 2016 ihre Gärten kreativ und selbstbestimmt neu zu gestalten. Das Dorf ist an 3 Seiten umschlossen von israelischen Siedlungen, Checkpoints und der Mauer. Die Frauen lernten Upcycling und Permakultur und leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Ernährung ihres Dorfes. Ihr Projekt „Sumud“ steht auch für Wandel und gewaltfreien Widerstand. Unterstützt und begleitet werden sie von einer Friedensfachkraft der „Kurve Wustrow“, die im Rahmen der zivilen Friedensdienste in Palästina/Israel tätig ist.

Wir fragen an diesem Abend nach der konkreten Arbeit einer Friedensfachkraft in Palästina/ Israel und was ein Projekt wie „Sumud“ ausrichten kann.



## Bibelarbeit aus Frauenperspektive Gottesbilder in der Bibel



**Mittwoch, 29. November, 19 bis 21 Uhr**

Hannover, Kirchengemeinde St. Nicolai

Gemeindehaus, Sutelstr. 20



**Leitung:** Ulrike Stöhr

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [ulrike.stoehr@evlka.de](mailto:ulrike.stoehr@evlka.de)



Die Ewige ist eine in feministischen Kreisen gerne benutzte Formulierung für Gott. Von Gott gab und gibt es viele Vorstellungen. Sie prägen unser Leben oder auch nicht. Haben sie ihre Wurzeln in der Bibel und wo lassen sie sich finden? Was prägt unser Gottesbild?

Wir erarbeiten uns anhand ganz unterschiedlicher biblischer Texte wie Menschen Worte für Gott und ihre Beziehungen zu Gott gefunden haben. Es geht um sprachliche Bilder, Metaphern, Namen, Geschichten, in denen von Gott geredet wird. Besonders weibliche Gottesbilder versuchen wir aufzuspüren und für uns zu entdecken.

Inspirieren lassen wir uns dabei durch Theologinnen wie Dorothee Sölle, Carter Heyward und andere. Sie sollen uns helfen, zu Gottesbildern zu kommen, die für unser Leben tragend sein können.

## „Das Herz bereit machen...“



Neujahrsempfang zur Begrüßung der Adventszeit

**Samstag, 2. Dezember, 18 bis 19 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek und Team

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



„Und wäre Christus tausendmahl in Bethlehem geboren, doch nicht in dir, du gingest ewiglich verloren!“, so hat der Dichter Angelus Silesius einmal geschrieben. Wie geht das? Wie kann ich mein Herz bereitmachen, die Herzensaugen schärfen und die Herzensohren spitzen, um sensibel zu werden für die Ankunft Gottes in der Welt, im Alltag, in mir?

Darum soll es an diesem Vorabend zum 1. Advent gehen. Mit einer liturgischen Sonntagsbegrüßung wird der erste Adventssonntag und damit auch das neue Kirchenjahr willkommen geheißen.

## Auf dem Weg zum WGT aus Palästina 2024



**Montag, 4. Dezember, 19 Uhr**  
digitales Angebot



**Leitung:** Susanne Paul, Rita Steinbreder, Susanne Decker-Michalek, Ulrike Stöhr

**Referenten:** Pastorin Elke Kirchner-Goetze,  
Pastor Dr. Andreas Goetze

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Bereits 1994 kam der Weltgebetstag aus Palästina. 30 Jahre später, 2024, wird der Weltgebetstag wieder von Frauen aus Palästina vorbereitet und in der ganzen Welt gefeiert. Der Weltgebetstag und die Vorbereitung auf eine der konfliktintensivsten Regionen der Welt stellen besondere Herausforderungen dar. Der WGT wirbt dafür, angesichts dieses Konfliktes für Toleranz und Versöhnung zu beten und den Dialog zu unterstützen.“

Den Dialog unterstützen - das möchten wir mit einer Reihe von digitalen Veranstaltungen tun, die die Möglichkeit bieten, sich selbst mit unterschiedlichen Stimmen auseinanderzusetzen.

Am 4.12. sind Pastorin Elke Kirchner-Goetze und Pastor Dr. Andreas Goetze zu Gast. Beide sind Mitglieder im Jerusalemverein. Elke Kirchner-Goetze ist Studienleiterin der Frauenarbeit in der EKBO, Dr. Andreas Goetze hat sein Vikariat in Jerusalem und viele Studienaufenthalte in Jerusalem, Ägypten, Armenien und im Libanon verbracht.

## „Seht, die gute Zeit ist nah“

Advent – Zeit der Erwartung

**Mittwoch, 6. Dezember, 14 bis 18 Uhr**

Osnabrück, Kloster Nette, Östringer Weg 120

**Leitung:** Ingrid Philipp, Ingrid Rüter-Pfeil

**Kosten:** 12 Euro (inklusive Kaffeetafel)

**Anmeldung:** [gerlinde.sommer@evlka.de](mailto:gerlinde.sommer@evlka.de)



Adventszeit ... Beginn des neuen Kirchenjahres ... Zeit der stillen Vorbereitung auf Weihnachten. Wir laden Sie ein zu einer kleinen Auszeit, um der Sehnsucht nach Innehalten und Besinnung in dieser Zeit Raum zu geben.

Im Mittelpunkt des Nachmittags werden alte (und neue) Adventslieder stehen, die natürlich auch gesungen werden. Wie sind die Texte entstanden, welche Geschichten gibt es unter Umständen dazu, was sagen sie uns heute? Weisen sie in einen Advent als Zeit der Erwartung?

## FrauenFreiTag



Treffen für feministisch-theologisch Interessierte

**Freitag, 8. Dezember, 15.30 bis 18.30 Uhr**  
Göttingen, Auf dem Hagen 23

**Leitung:** Annedore Mischkowski

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Ein Freitags-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind. Das Treffen ist jeweils am 2. Freitag im Monat. Bei diesen Treffen stehen aktuelle Themen und Diskussionen aus dem (feministisch-) theologischen Bereich im Mittelpunkt.

Jede kann ihre Themen einbringen und nach Absprache etwas vorbereiten.

## Auf dem Weg zum WGT aus Palästina 2024



Weihnachtsgeschenke leichtgemacht –  
Buchvorstellungen zum Thema



**Dienstag, 12. Dezember, 19 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Paul, Rita Steinbreder, Susanne  
Decker-Michalek, Ulrike Stöhr

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Bereits 1994 kam der Weltgebetstag aus Palästina. 30 Jahre später, 2024, wird der Weltgebetstag wieder von Frauen aus Palästina vorbereitet und in der ganzen Welt gefeiert. Der Weltgebetstag und die Vorbereitung auf eine der konfliktintensivsten Regionen der Welt stellen besondere Herausforderungen dar. Der WGT wirbt dafür, angesichts dieses Konfliktes für Toleranz und Versöhnung zu beten und den Dialog zu unterstützen.

Den Dialog unterstützen - das möchten wir mit einer Reihe von digitalen Veranstaltungen tun, die die Möglichkeit bieten, sich selbst mit unterschiedlichen Stimmen auseinanderzusetzen. Am 12.12. stellt das Team der Ev. Frauen\* Bücher rund um das Thema des Weltgebetstages vor. Während Sie gemütlich zu Hause sitzen, Tee trinken und Adventskekse knabbern, bekommen Sie auf unterhaltsame Weise einen kleinen Überblick über Bücher, die bei der Vorbereitung des Weltgebetstages, aber auch für die Sicht auf die Lage im Nahen Osten wichtig sind.

## „Zwischenzeit“



Tägliche Impulse zum Feiern der  
12 Raunächte

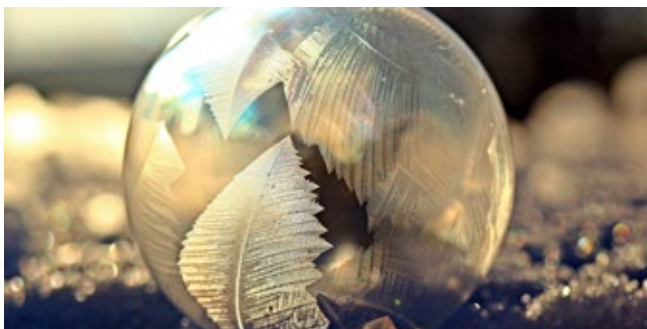
**Montag, 25. Dezember 2023 bis Freitag,  
5. Januar 2024**

digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Frauke Möller,  
Andrea Hatecke

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [susanne.decker-michalek@evlka.de](mailto:susanne.decker-michalek@evlka.de)  
(bis 15.12.)



Die Zeit nach Weihnachten bis Epiphania am 6. Januar hat eine besondere Energie. Es sind die 12 heiligen Nächte oder auch Raunächte genannt.

Es ist eine Zwischenzeit, die dazu einlädt, innezuhalten und zu fragen: Was nehme ich an wertvollen Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr mit, was will ich los- und hinter mir lassen? Worauf will ich mich vorbereiten und worauf freue ich mich?

12 Denkanstöße, geistliche Übungen, Rituale und Segensworte haben wir für Sie vorbereitet und stellen sie Ihnen an jedem der 12 Abende **digital** zur Verfügung.

**Eine kleine Einführung per Zoom gibt es am 18.12. um 18.30 Uhr und am 8. Januar um 18.30 Uhr ein digitales Abschlusstreffen.**

## Auf dem Weg zum WGT aus Palästina 2024



„Nicht ohne die Anderen – Frauenleben  
teilen am Weltgebetstag“



**Mittwoch, 10. Januar 2024, 19 Uhr**  
digitales Angebot

**Leitung:** Rita Steinbreder, Susanne Decker-  
Michalek, Ulrike Stöhr, Susanne Paul

**Referentin:** Dr. Viola Raheb

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

Dr. Viola Raheb wuchs in Bethlehem als Tochter einer alteingesessenen palästinensisch-christlichen Familie auf. An der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg studierte sie Erziehungswissenschaften und Evangelische Theologie; das Studium schloss sie 1995 ab.

Bis September 2002 war sie Schulrätin der Evangelisch-Lutherischen Schulen in Jordanien und Palästina (ELCJ). Ihre Promotion in Advanced Theological Studies schloss sie 2017 an der Universität Wien ab.

Seit Juni 2021 ist Dr. Raheb Referentin für Wissenschaftskommunikation und Projekte in der Stiftung PRO ORIENTE.





## „...durch das Band des Friedens“



**Tagesworkshop zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2024 aus Palästina im Sprengel Stade**



**Samstag, 20. Januar 2024, 9.30 bis 17 Uhr**  
Oese, Freizeit- und Begegnungsstätte, Neu-Oese 5, Basdahl-Oese

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Frauke Möller

**Kosten:** 20 Euro

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

Die Ordnung für den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 haben christliche Frauen aus Palästina erstellt. „...durch das Band des Friedens“ ist das Thema des nächsten WGT. Große Worte, die vielleicht etwas weltfremd anmuten, angesichts dieser konfliktreichen Region.

Ein zusätzlicher Tagesworkshop zur Vorbereitung des WGT.



Weltgebetstag

## Klimafasten 2024: Online-Workshop für Multiplikator\*innen

Ein Angebot, nicht nur für Frauen

Donnerstag, 25. Januar 2024, 18.30 bis 20 Uhr  
digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Frauke Möller

**Kosten:** 20 Euro

**Anmeldung bis 19.1.24:** [www.formulare-e.de/f/klimafasten-workshop-fur-multiplikatoren](http://www.formulare-e.de/f/klimafasten-workshop-fur-multiplikatoren)

Was erwartet Sie bei der Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2024? Ein bunter Strauß an Themen und Ideen zum Nachmachen wird vorgestellt. Und wenn Sie Lust haben, etwas für eine Gruppe zu organisieren, erfahren Sie in diesem Workshop Möglichkeiten und Formate und können eigene Ideen entwickeln.



## Ein Wochenende für Frauen

**Ein Wochenende Auszeit – mit anderen reden, diskutieren, schweigen, beten und singen. Auftanken für die Seele. Bibeltexte neu lesen. Dem eigenen Glauben nachspüren. Neues entdecken. Den Tisch gedeckt und das Essen gekocht bekommen.**

Zu diesem Wochenende, zu einer Auszeit am Anfang des neuen Jahres laden die Ev. Frauen\* nach Hermannsburg ein.

**Leitung:**

Pastorin Marlies Ahlers, Karin Hahn und Karin Plock

**Mehr Informationen:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

### **Wussten Sie schon, dass es Bibelgärten gibt?**

Zum Beispiel in Velber

<https://bibelgarten-velber.wir-e.de/aktuelles>

Seit 2008 blühen dort 70 der in der Bibel genannten 120 Pflanzen, zum Beispiel Thymian, Salbei, Dill und Knoblauch.

Ulrike Stöhr und Petra Wegner waren schon mal da und wissen: Ein Besuch lohnt sich. Vielleicht ein nächstes Ziel für Ihre Gruppe? Melden Sie sich gerne.

Menschlicher Engel  
Flügel habe ich keine,  
doch habe ich Arme,  
die einen Anderen  
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,  
doch kann ich über die Erde gehen  
mit offenen Augen  
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,  
doch kann ich ein Leuchten tragen  
in die Dunkelheit  
einer Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.  
Und manchmal  
kann ich ein Engel sein.

Tina Willms

## Kontakt



Evangelische Frauen\*  
im Haus kirchlicher Dienste  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
Archivstraße 3, 30169 **Hannover**  
Leitung: Susanne Paul  
E-Mail: susanne.paul@evlka.de  
Fon: 0511 1241-424



Referentin: Rita Steinbreder  
E-Mail: rita.steinbreder@evlka.de  
Arndtstraße 19, 49080 **Osnabrück**  
Fon: 0541 50541-40



Referentin: Ulrike Stöhr  
E-Mail: ulrike.stoehr@evlka.de  
Archivstraße 3, 30169 **Hannover**  
Fon: 0511 1241-443



Referentin: Susanne Decker-Michalek  
E-Mail: susanne.decker-michalek@evlka.de  
Kapitel 17, Hökerstraße 17, 21682 **Stade**  
Fon: 0160 5395954

## Informationen

Für Ihre Anmeldung zu den Angeboten und für weitere Informationen nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Kontaktmöglichkeiten und die Internetseiten der Evangelischen Frauen\*. Gerne schicken wir Ihnen ausführliche Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen zu.



Haus kirchlicher Dienste  
der Evangelisch-lutherischen  
Landeskirche Hannovers

**Evangelische Frauen\* (ehemals Frauenwerk)**

Hausanschrift: Archivstraße 3 | 30169 Hannover

Postanschrift: Postfach 265 | 30002 Hannover

E-Mail: [evangelische-frauen.hkd@evlka.de](mailto:evangelische-frauen.hkd@evlka.de)

Dorothea Rubarth

Tel.: 0511 1241-547

E-Mail: [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

Heike Hartwich

Tel.: 0511 1241-426

E-Mail: [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)

Gerlinde Sommer

Tel.: 0511 1241-425

E-Mail: [gerlinde.sommer@evlka.de](mailto:gerlinde.sommer@evlka.de)

[www.evangelische-frauen-hannover.de](http://www.evangelische-frauen-hannover.de)



Kooperationspartnerin:

Evangelische Erwachsenenbildung  
in Niedersachsen

[www.eeb-niedersachsen.de](http://www.eeb-niedersachsen.de)



